

22. Mai 2022

21/2022

Das „Apostelkonzil“: Streit - Debatte - Einigung

Die erste Lesung wird in der Osterzeit aus der Apostelgeschichte, dem zweiten Buch des Lukas, gelesen. Am 6. Ostersonntag hören wir in Apg 15 vom sogenannten „Jerusalemmer Apostelkonzil“ bzw. „-konvent“, einer Versammlung, die zur Lösung eines schwerwiegenden Konflikts notwendig wurde. Der Text spricht von einem „nicht geringen Zwist und Streit“ in der Gemeinde von Antiochien, der nur durch die Autorität der „Apostel und Ältesten“ in Jerusalem gelöst werden kann. Im Wesentlichen geht es um die Frage, ob es eine Voraussetzung für die Annahme des christlichen Glaubens ist, zuvor Jude zu sein/zu werden, oder ob auch Heiden (also Nichtjuden) getauft werden können.

Wenn man so will, ist das geschilderte Problem ein „Luxusproblem“, nämlich eine Folge des großen Missionserfolgs der jungen Christengemeinden vor allem durch Paulus und Barnabas. Erst dadurch, dass eine größere Anzahl von Nichtjuden Interesse daran haben, getauft zu werden, stellt sich überhaupt die Frage. Und die „Alteingesessenen“ stehen vor der Herausforderung, die „Neuen“ zu akzeptieren - oder eben nicht. Also die Frage, ob sie lieber unter sich bleiben wollen oder ob sie bereit sind, zu wachsen und sich damit zu verändern. Hänge ich am Gewohnten, Althergebrachten - oder wage ich den Aufbruch ins Neue und Unbekannte.

Diese Frage ist brandaktuell: Wollen wir als Gemeinde / Pfarre „unter uns“ bleiben im Gewohnten und Bekannten oder wollen wir wachsen, indem wir Menschen willkommen heißen, die neu dazu kommen und sich mit manchen vorgegebenen Traditionen schwertun.

Wie kommen die Apostel zu einer Lösung?

Zunächst „erzählen“ Paulus und Barnabas von ihren Erfahrungen, „was Gott mit ihnen zusammen getan hatte“. Es geht also nicht um die theologische Erörterung eines theoretischen Problems (im Sinne einer „quaestio disputata“, wie sie die Theologiegeschichte kennt), sondern um eine Herausforderung aus dem praktischen Leben. Das führt zu einem „heftigen Streit“ unter ihnen, den erst Petrus mit seiner ganzen Autorität zu schlichten imstande ist. Und er bezieht sich auf das, was man das „Lehramt der Wirklichkeit“ nennen kann: *„Gott hat schon längst hier bei euch die Entscheidung getroffen [...] Er machte keinerlei Unterschied zwischen uns und ihnen“*. Seine Lösung ist, die Praxis der Kirche an der Erfahrung und Lebensrealität der Menschen zu orientieren und nicht zu versuchen, die Realität der überlieferten (bisher gelebten) Lehre anzupassen.

Streit und Debatten sind uns auch in der heutigen Kirche nicht unbekannt. Papst Franziskus ruft dazu auf, einander zuzuhören und gemeinsam (syn-odos) über den weiteren Weg der Kirche zu debattieren. Entscheidend wird sein, ob am Ende eine Einigung steht - oder ob „um des lieben Friedens willen“ jeder Veränderungsschritt ausbleibt. Wie damals in Jerusalem stehen wir in der heutigen Kirche an einem entscheidenden Punkt. Wie kommen wir zu einer Lösung?

*Einen gesegneten Sonntag!
Euer Pfarrer Gregor*

Die Zeit im Jahreskreis

6. Sonntag der Osterzeit -

22. Mai 2022

- 1. Lesung:** Apg 15,1-2.22-29
2. Lesung: Offb 21,10-14.22-23
Evangelium: Joh 14,23-29

*Der Heilige Geist wird euch
an alles erinnern,
was ich euch gesagt habe.*

Terminkalender:

FFP2-Maskenpflicht am Sitzplatz aufgehoben;besondere Messen im Livestream

So	22.5.2022	16:00	„Neue G’schichten aus dem Alten Wien“ (Theater mit Wienerliedern) (Pfarrsaal)
Mo	23.5.2022	16:30	Bibelrunde (Franziskuszimmer)
		19:30	„Neue G’schichten aus dem Alten Wien“ (Theater mit Wienerliedern) (Pfarrsaal)
Di	24.5.2022	19:00	Kath. Bildungswerk: „Family Matters – Vom Wandel des Begriffs Familie“ Frau Dr. Katja Brandes (Pfarrsaal)
Mi	25.5.2022	18:00	OASE (Kaminzimmer)
Sa	28.5.2022	18:30	Geburtstagsmesse für alle im Mai Geborenen (Kirche)
Do	2.6.2022	19:30	Breitenfelder Fußwallfahrt - Besprechung + Vorbereitung (Franziskuszimmer)

wöchentliche Veranstaltungen

Samstag	19:20	Marienandacht (bis 28. Mai)
Sonntag	10:30	Pfarrcafé (Pfarrsaal)
Dienstag	9:00	Sozialberatung (Kanzlei) bis 11 Uhr
	15:00	Musikalische Grashüpfer (Cäcilienzimmer)
	17:30	Friedensgebet (Marienkapelle)
Mittwoch	19:30	Pfarrchor (Cäcilienzimmer)

GOTTESDIENSTZEITEN

Sonntagsmessen:

Hi. Messe 9:30 Uhr
 Kinderwortgottesdienst 9:30 Uhr
 Kath. syro-malankar. Messe 11:30 Uhr
 Abendmesse 18:30 Uhr
 Vorabendmesse Orgelklang: Samstag 18:30 Uhr

Wochentagsmessen:

Mo, Do 18:30 Uhr
 Di, Mi, Fr 7:30 Uhr
 Rosenkranz: Fr. 7:00 und Sa. 7:30

Beichtgelegenheit: Do. und Sa. 17:30-18:15 in der Kirche

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Mo. 16:00-17:00; Mi. 16:00-18:00; Fr. 9:00-12:30
 Tel. 01-4051495, Mail: kanzlei@breitenfeld.info